

Für den Festumzug hat der Verein Lebendiges Ahlten historische Kostümierungen organisiert. Hier winkt Pastor Henning Runne ins Publikum. Schütz (3)



Die Kostüme sind ein Blickfang

Schützenfest: Bis heute Abend feiert Ahlten seine Majestäten – Bogenschütze ist König

VON MICHAEL SCHÜTZ

AHLTEN. Ein König kennt sein Volk in der Regel recht gut. Das ist zurzeit etwas anders, wenn man das Schützenfest Ahlten betrachtet. Die neue Majestät der Ahltener Schützengesellschaft von 1734, die am Sonnabendabend offiziell proklamiert wurde, heißt Hubertus von Schilling und hat noch nie vorher beim Schützenfest in Ahlten mitgemacht.



Hubertus von Schilling

Schließlich ist von Schilling erst seit elf Monaten Mitglied der Bogensportler der SG und wohnt in Hildesheim. „Hier in Ahlten gibt es sehr gute Trainingsmöglichkeiten“, beschrieb er den Grund, seinen Sport in Ahlten zu betreiben. Jetzt müsse er erst einmal die Ahltener Schützen kennenlernen, sagte der neue König mit einem Schmunzeln.

Er sei sehr überrascht gewesen, als er von der Weltmeisterschaft im Feldbogenschießen im französischen Val d'Isère, zu der er seine Frau Ute begleitet hatte, wieder nach Deutschland kam und sofort eine Nachricht auf seinem Smartphone hatte, dass er König sei. Er habe zwar ungefähr gewusst, was er geschossen hatte. „Aber dass 68 Ring zum König reichen, hätte ich nie gedacht“, sagte der 47-jährige Hildesheimer Produktmanager und frühere Förster.

Nun stehen von Schilling und die weiteren Majestäten im Rampenlicht des Schützenfestes, das am Sonnabendabend begonnen hat: mit einem ökumenischen Gottesdienst, der Proklamation und Tanz bis in die frühen Morgenstunden. Höhepunkt war der gestrige Umzug. Mit von der Partie war auch der Verein Lebendiges Ahlten, der zum 830-jährigen Bestehen des Ortes für historische Kostüme gesorgt hatte, die ein echter Blickfang waren.



Der katholische Diakon Werner Mellentin spricht beim ökumenischen Gottesdienst im Festzelt.

PROGRAMM

Der Montag wird zum Feiertag

Bei den Ahltener Schützen ist am Sonntag noch nicht Ultimo, wie bei vielen anderen Vereinen. Heute geht das Schützenfest am Kleinfeld weiter.

Um 9.30 Uhr trifft sich die Ahltener Schützengesellschaft im Festzelt, um anschließend zum Scheibenaufhängen zu marschieren. Dazu geht es allerdings nicht in die Heimat der Majestät nach Hildesheim, sondern zum Trainingsgelände der

Bogensportler an der Neuen Wiese. Ab 12 Uhr steht das Festessen im Zelt auf dem Programm, bei dem es allerlei Reden zu hören gibt.

Um 16.30 Uhr beginnt auf dem Zeltplatz ein Programm für Kinder, für 19.30 Uhr ist die Siegerehrung des Vereines- und Firmenschießens geplant. Das Schützenfest endet mit dem Großen Schlussball, der um 20 Uhr beginnt. tz